



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
Juni 2016



Werden Sie Partner! Ihr Dankeschön für das Ehrenamt



Die Ehrenamtskarte ist ein Zeichen der Anerkennung, sie wurde in Lohmar 2009 eingeführt. Heute haben knapp 300 ehrenamtlich-tätige Lohmarer Bürgerinnen und Bürger die kleine, goldene Karte, die ihr Engagement mit Vergünstigungen und Sonderaktionen honoriert - z. B. mit 50% Preisnachlass bei Bürgerbus-Fahrten oder mit 10% auf das gesamte Sortiment bei Lieblingsstücke-Geschenke und Wohnaccessoires am Frouardplatz.

In Lohmar unterstützen bereits zwölf Unternehmen die Idee des landesweiten Projektes „Ehrensache“: Sie bieten attraktive Preisvorteile und besondere Aktionen für Ehrenamtskartenbesitzer/-innen an und haben so die Möglichkeit, neue Kunden zu gewinnen und bestehende Kundenbindungen zu intensivieren. Mit ihrer Unterstützung machen auch sie sich stark für unsere Stadt und das ehrenamtliche Engagement – sie übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und

profitieren gleichzeitig von der Werbung über die Kommunikationsportale der Stadtverwaltung, z. B. einer Unternehmens-Präsentation auf der Internet- und Facebook-Seite der Stadt. Für Bürgermeister Horst Krybus steht fest: „Wir können nur gemeinsam etwas bewirken und das Ehrenamt stärken, daher meine Bitte an alle Lohmarer Unternehmen: Machen auch Sie mit und sagen für das Engagement auf Ihre Weise Dankeschön!“ Mehr unter: Ehrenamt.Lohmar.de

Kurz notiert

Lohmar zum Kennenlernen – mit dem Fahrrad

Zu einer Fahrradtour lädt die Ortsgruppe Lohmar des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs ADFC alle Lohmarer/-innen am Mittwoch, 15. Juni ein. Besonders Neubürger/-innen sind herzlich willkommen, ihre neue Heimatstadt mit dem Rad zu erkunden. Die geführte Tour führt ca. 25 km durch das Stadtgebiet und startet um 18:00 Uhr am Parkplatz oberhalb des Restau-

rants Zur Alten Fähre in Lohmar-Ort. Kostenbeitrag 2 EUR, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dieses Angebot findet in Kooperation mit „Klimakompakt – Meine Region macht sich stark“ statt und soll auch für den Umweltschutz sensibilisieren. Weitere Informationen: Christian Simons, Klimaschutzmanager, Tel.: 02246 15-383, E-Mail: Christian.Simons@Lohmar.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

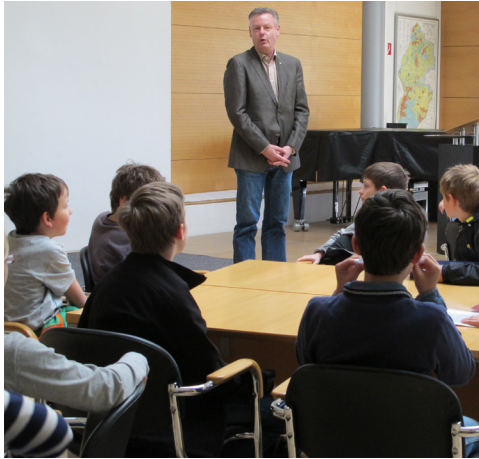
erinnern Sie sich noch, als man mit zwei Zehn-Pfennig-Stücken vor einer Telefonzelle wartete, um unterwegs ein Telefonat führen zu können? Der Siegeszug von Handy und Tablet macht es uns heute möglich, von fast allen Orten mit der Welt jederzeit verbunden zu sein. Mit Hotspots, d. h. drahtlosen Internetzugriffspunkten, kann man nun auch schon an verschiedenen öffentlichen Plätzen in Lohmar kabellos surfen und erhält kostenlos einen einfachen Zugang zum Internet. Unter dem Motto „Ab ins Netz“ erweitern wir nach dem Rathaus und dem Stadthaus auch die Stadtbibliotheken in Lohmar und Wahlscheid um einen WLAN-Zugang. Weitere Standorte sollen folgen. Für eine hohe Bandbreitennutzung ist auch der VDSL-Ausbau aller Kabelverzweiger im Lohmarer Stadtzentrum nun vollständig abgeschlossen. Der komplette Ausbau für einen zeitgemäßen schnellen Internetzugang von zu Hause soll im gesamten Rhein-Sieg-Kreis bis Ende 2018 finalisiert werden, denn für viele, heute selbstverständliche Anwendungen im Alltagsleben und in der Wirtschaft werden hohe Bandbreiten benötigt. Auf eine gute Verbindung!

Horst Krybus, Bürgermeister

Stadt Lohmar

Klassen 5d und 5e zu Besuch im Rathaus

Politik-Unterricht hautnah



Das Rathaus als „außerschulischer Lernort“ bietet einen optimalen Einblick hinter die Kulissen der Politik der Stadt. Die Schüler/-innen nutzen die Möglichkeit für eine intensive Fragerunde.

Politik vor Ort erleben – genau diese Gelegenheit bekamen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5d und 5e des Lohmarer Gymnasiums: Sie hatten das aktuelle Thema ihres Unterrichtes „Politik in der Stadt Lohmar“ ins Rathaus verlegt und bei einem Treffen mit Bürgermeister Krybus vieles aus erster Hand erfahren.

Interessante Themen wie z.B. die Abschaffung von G9 wurden besprochen und ebenso aufgeschlossen antwortete der Bürgermeister, als er nach der eigenen Note im Politikunterricht gefragt wurde.

Die Schülerinnen und Schüler waren sich am Ende des Termins einig: So macht Lernen Spaß.

Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Integrierte und individuelle Klimaschutzkonzepte

Klima  kompakt
Meine Region macht sich stark

Viele Menschen haben in den letzten Jahren die oft katastrophalen Auswirkungen des Klimawandels mit Extremwetterereignissen erlebt. Die drei Kommunen Lohmar, Much und Ruppichteroth gehen daher, zur langfristigen Vermeidung von Personen- und Sachschäden, ihren gemeinsamen Weg beim Klimaschutz und dem verantwortungsvollen Umgang mit den zu erwartenden Folgen des Klimawandels konsequent weiter und erstellen kommunenspezifische Konzepte zur Anpassung an den Klimawandel. Zahlreiche Fachleute aus den Verwaltungen und der Kommunalpoli-

tik sowie Akteure aus Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, Naturschutz und Tourismus haben in zwei Workshops intensiv die lokalen Betroffenheiten, den Handlungsbedarf und die Handlungsoptionen analysiert und Ziele und Maßnahmen zur Vorsorge und Bewältigung entwickelt.

Bei der Klimakonferenz am 28. Juni im Ratssaal Lohmar werden diese Ansätze der Öffentlichkeit präsentiert und mit den Bürgerinnen und Bürgern der drei Kommunen diskutiert werden.

Mehr unter: Klimakompakt.de

Kreativität im Müttercafe

Das Müttercafe bietet mittwochs ab 10:00 Uhr Zeit zum Austausch - Interessierte sind herzlich willkommen. Unter dem Motto „Weltweit“ waren aktuell Flüchtlingskinder und ihre Mütter gemeinsam mit der Waldschule künstlerisch tätig



Ohne viele Worte benutzen zu müssen, lernten die Flüchtlingskinder die „Dripping Technik“ kennen, bei der mit Sieben, Gabeln oder Zahnbürsten kreative Kunstwerke entstanden.

Neues Spielgerät in der Kita Scheiderhöhe

Gemeinsam mit den Kindern suchten die Erzieherinnen der Kita das neue Kletter-Rutsch-Gerät aus, das jetzt der neue Mittelpunkt im Außenbereich der Kindertagesstätte ist.



Zusammen wurde gemessen, überlegt, kalkuliert und verhandelt, bis Wunsch und Wirklichkeit im Einklang waren: das vielseitige Spielgerät erfüllt alle Ansprüche.

25 Jahre Stadt Lohmar

Anlässlich der diesjährigen Kulturtagen ist das Kunstwerk „25 Jahre Stadt Lohmar“ von Edith Dellgrün entstanden. Mit den Assoziationen der farbenfrohen Kollage bringt die Künstlerin zum Ausdruck, was viele Bürgerinnen und Bürger auch empfinden: „Hier lebe ich gerne mit meiner ganzen Familie, fühle mich wohl und es ist eine kunterbunte Stadt, die für alle Menschen offen ist und etwas zu bieten hat.“ Bürgermeister Horst Krybus dankt Frau Dellgrün für die kreative Leihgabe, die noch bis zum Ende des Monats im Fenster des Rathausfoyers zu sehen ist.



Auf ca. zwei Quadratmetern Leinwand hat Edith Dellgrün „MEIN Lohmar“ dargestellt.

Geänderte Sprechzeiten der Musik- und Kunstschule

Ab sofort ist das Büro montags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr besetzt.

Führung durch die Bestattungsgärten in Lohmar

Am 4. Juni findet ab 15:00 Uhr eine Führung durch die Bestattungsgärten auf dem Lohmarer Friedhof statt: Informationen und Beratung werden kostenlos angeboten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Treffpunkt ist die Trauerhalle am Eingang Kirchstraße.



Seit August 2015 bieten die gärtnerbetreuten Grabfelder eine besondere Form der Grabgestaltung sowie -pflege und erweitern das Angebot von unterschiedlichen Bestattungsformen.

Ehrenamt des Monats Juni: Peter Hennekeuser



Peter Hennekeuser ist immer offen für neue Begegnungen und macht genau das, was ihm Spaß macht.

schiedenen Stadtteilen statt. Das Konzept für die diesjährigen Kulturtag, die mittlerweile zum fünften Mal stattfanden, wurde mit Bravur von einem ehrenamtlichen Organisations-Team geplant und umgesetzt.

Insbesondere Peter Hennekeuser, der seit 10 Jahren im sieben-köpfigen Team dabei ist, war maßgeblich an dem Erfolg der Veranstaltungen beteiligt: „25 Jahre Stadt Lohmar thematisch mit den Kulturtagen zu verbinden, war in diesem Jahr die besondere Herausforderung. Wir konnten mit Friedhelm Limbach zusammenarbeiten und von seiner Erfahrung als Leiter des Chores Da Capo profitieren“, freut sich Peter Hennekeuser.

„Die erforderlichen Recherchen und Kontaktaufnahmen zu Vereinen sowie Künstlerinnen und Künstlern starten jeweils ein Jahr vor Veranstaltungsbeginn“, berichtet der ehemalige Unternehmensberater. Die hervorragenden städtischen Gruppen, Chöre und Solisten/-innen werden für diese Event-Tage engagiert.

Das Auftakt- und Abschlusskonzert ist jedes Mal ein besonderes Highlight der Kulturtag und erfordert viel Vorbereitungszeit. Der Birker Ehrenamtler hebt hervor, dass die Mitglieder des Teams stets Hand in Hand mit Vereinen, Institutionen, Unternehmen sowie der Stadtverwaltung arbeiten. „Wichtig ist auch“, betont Peter Hennekeuser, „die Logistik für diese Veranstaltungsreihe frühzeitig zu planen: In Frage kommende Gebäude und Ortschaften müssen für die einzelnen Aktionen besichtigt werden.“ Der Programm-Flyer für die Kulturtag entstand nach den Ideen des gelernten Kaufmanns. Der Textaufbau sowie die Gestaltung des Flyers wurde entsprechend seiner Vorgaben umgesetzt.

Dank des großartigen Engagements der Lohmarer Kulturvereine, Künstler/-innen und Kunstschaffenden konnte vom 16. bis 24. April zu den diesjährigen Lohmarer Kulturtagen ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt angeboten werden: Lesungen, Konzerte, Ausstellungen und Führungen fanden in ver-

Kennen Sie eine Person oder Gruppe, der wir für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement „Danke sagen“ sollen, dann schlagen Sie sie zum Ehrenamt des Monats vor: Nathalie. Eischeid@Lohmar.de

Ehrung der Ehrenamtler/-innen der Villa Friedlinde

„Von Senioren für Senioren“ - ein unterhaltsamer Nachmittag als Dankeschön



Musik und Lyrik – vorgetragen aus den eigenen Reihen – haben den Ehrenamtler/-innen den passenden Rahmen für ihre Dankschönfeier geboten.

Was wäre die Seniorenarbeit in Lohmar ohne die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer? Bürgermeister Horst Krybus dankte den rund 90 ehrenamtlich in der Villa Friedlinde Tätigen im Rahmen einer festlichen Ehrung im Ratsaal für ihr großartiges Engagement. Er machte bewusst, dass ohne ihre Unterstützung das weit gefächerte Angebot des pädagogischen Begegnungszentrums nicht möglich sei. Bis zu 40 Angebote in der Woche – darunter jährliche Großveranstaltungen wie den Weihnachtsbasar oder das Sommerfest werden von ihnen reali-

siert und angeboten. Alle Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler beschäftigen sich mit Menschen, die größtenteils im Ruhestand sind, sie sorgen dafür, dass sie interessante und angenehme Momente erleben. Viele der regelmäßigen Besucherinnen und Besucher des Begegnungszentrums sind einsam und erleben wohlthuende Kommunikation und Unterhaltungsprogramme mit Gleichgesinnten.

Die Unterschiedlichkeit in den Berufen der Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler und auch die Berufung eines jeden von ihnen schaffen eine gesunde An-

gebotsvielfalt sowie jede Menge konstruktiver Ideen, die erfolgreich umgesetzt werden. Da keine Honorare fällig werden, können die meisten Angebote kostenfrei von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden,

Susan Dietz, Leiterin des Begegnungszentrums Villa Friedlinde, hatte für den Ehrentag einen festlichen Programmablauf vorbereitet, der dem Slogan „von Senioren für Senioren“ gerecht wurde: So trugen die Teilnehmerinnen des Schreibclubs, Gisela Steimel, Anita Imbusch, Carola Kappler-Meurer sowie Ursula Robionek, interessante Gedichte und Geschichten vor, die zum Nachdenken und Schmunzeln anregten. Die hauseigene Singgruppe FRICHOLO bereicherte den Nachmittag mit passenden Liedern, deren Texte teilweise aus der eigenen Feder stammten.

Das Dankeschön-Fest für die vielen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler der Villa Friedlinde ging mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Lohmar ist unsere Stadt“ zu Ende und man verabschiedete sich, - mit einem kleinen Präsent im Gepäck, - um bald wieder gemeinsam fröhliche Momente in der Villa am Park zu erleben.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

Stadtfest „Unter den Linden“ vom 17. bis 19. Juni

Zusammen sind wir Lohmar

Der Stadtmarketingverein Lohmar „Die Stadtmacher“ freut sich, Sie vom 17. bis 19. Juni zum diesjährigen Stadtfest begrüßen zu können.

Wie in den vergangenen Jahren wird sich die Stadtfestmeile auf der Hauptstraße, vom Kreisel Auelsweg bis zum Kreisel Rathausstraße und der Rathausstraße bis zum Frouardplatz erstrecken.

Auf der großen Showbühne im Bereich der Kirchstraße treten bereit am Freitag „Die Alpenbanditen“ auf. Weitere Highlights werden am Samstagabend die Musikgruppen „Jot Drop“ sowie „Night-fire“ und sonntags abends der Auftritt der Musikgruppe „Western-B-Hagen“ sein. Erstmals in diesem Jahr, wird im Park der Villa Friedlinde ein Weinpark mit diversen Weinhändlern und Imbissständen aufgebaut werden. Wir wünschen Jung und Alt viel Spaß unter den Linden – bei hoffentlich gutem Wetter.



Sitzungstermine

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Auf der städtischen Internetseite www.Lohmar.de können Sie sämtliche Beschlüsse über das Rats-Informationssystem nachlesen.



Jugendhilfeausschuss: Mittwoch, 1. Juni
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz: Donnerstag, 2. Juni
Schulausschuss: Mittwoch, 8. Juni
Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften: Donnerstag, 9. Juni
Ausschusses für Bauen und Verkehr: Donnerstag, 16. Juni
Ratssitzung: Donnerstag, 30. Juni

Wir gratulieren

Frau Hildegard Albus aus Lohmar-Heide, zum 90. Geburtstag am 10. Juni

Seniorenvertretung

Die Sprechstunde der Seniorenvertretung, im Alten Rathaus, findet nur bei Bedarf und telefonischer Voranmeldung unter 02246 300311 statt.

Bürgermeister Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus

Anmeldung bei Frau Frielingsdorf: Denise.Frielingsdorf@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lohmar, Der Bürgermeister, Rathausstraße 4, 53797 Lohmar, Tel.: 02246 15-0
Redaktion: Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Presse@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 20.05.2016
Fotos: Stadt Lohmar, Kremer, Morich
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf

Fahrradflohmacht am Stadtfest-Sonntag

Am Stadtfest-Sonntag, 19. Juni, findet der beliebte und über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Fahrradflohmacht mit anschließender Versteigerung statt. Auch in diesem Jahr können alle fahrbaren, nicht motorisierten Untersätze, aber auch Zubehör angeboten werden. **Erstmals ist hierzu keine Anmeldung erforderlich!**

Der Flohmacht beginnt am Sonntag um 10:00 Uhr auf dem Rathausvorplatz. Um 13:00 Uhr schließt sich die Ver-

steigerung der Fundräder an. Gegen eine kleine Gebühr können auch nicht verkaufte Räder mit versteigert werden. Der Erlös der Versteigerung kommt dieses Jahr dem Freundeskreis Elisabeth-Hospiz e.V. in Deesem zugute.

Die Ortsgruppe Lohmar des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs und der Klimaschutzbeauftragte der Stadt Lohmar bieten umfangreiche und interessante Informationen rund um die Themen Fahrradfahren und Umweltschutz.



Radeln für Lohmar - Machen auch Sie mit!

STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

vom 6. bis 26. August

Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr nimmt die Stadt Lohmar auch dieses Jahr wieder an der bundesweiten Aktion teil und ruft alle Bürger/-innen zur Teilnahme am Stadtradeln vom 6. bis 26. August auf. Die Kampagne dient dem Klimaschutz und der Radverkehrsförderung in Lohmar. Ziel der Aktion ist es, auf die Vorteile des Radfahrens aufmerksam zu machen.

Worum geht's beim Stadtradeln?

Lohmarer/-innen radeln im Aktionszeitraum mit anderen Städten um die Wette und sammeln Radkilometer.

Wie funktioniert die Teilnahme?

Alle Radler/-innen die in Lohmar wohnen, arbeiten, einem Verein angehören

oder eine Schule besuchen, können mitmachen und sich unter www.stadtradeln.de/Lohmar2016.html anmelden. Während der dreiwöchigen Aktionsphase bucht hier jede/-r Radler/-in die klimafreundlich zurückgelegten Kilometer. Die Ergebnisse werden tagesaktuell veröffentlicht, so dass sowohl Team- als auch bundesweite Vergleiche zwischen den Kommunen möglich sind. **Ziel der bundesweiten Aktion ist es, ein Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen und einen wirkungsvollen Beitrag zu leisten.**

Anmeldung und weitere Informationen: Christian Simons, Klimaschutzmanager, Tel.: 02246 15-383, E-Mail: Christian.Simons@Lohmar.de